

2K Bitumendickbeschichtung

zweikomponentige, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) mit Polystyrol Schutz nach DIN 15814 und DIN 18533 W1.1-E, W1.2-E, W2.1-E, W3-E, W4-E – auch gegen drückendes Wasser

Technisches Merkblatt

Produktvorteile

- Polystyrol gefüllt
- Lösemittelfrei und umweltschonend
- Rissüberbrückend und flexibel
- Radongasdicht
- Lange Verarbeitungszeit
- Schnell regenfest
- Leicht verarbeitbar
- Nahtlos durchtrocknend
- Frost- und tausalzbeständig
- Frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

Produkteigenschaften

Das 2K Bitumendickbeschichtung

ist eine lösemittelfreie, gebrauchsfertige und leicht zu verarbeitende **zweikomponentigen, kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung (PMBC) mit Polystyrol** zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken. Geprüft nach DIN EN 15814 und anwendbar gemäß DIN 18533, haftet die Beschichtung gut auf trockenen und leicht feuchten Untergründen. Im durchgetrockneten Zustand bleibt sie flexibel, rissüberbrückend, wasserundurchlässig und widerstandsfähig gegen betonaggressives Wasser im Erdreich.

2K Bitumendickbeschichtung bietet dauerhaften Schutz für erdberührte Bauteile gemäß DIN 18533 Teil 3 in den Anwendungsbereichen W1.1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), W1.2-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung), W2.1E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel).

Anwendungsbereiche

2K Bitumendickbeschichtung ist eine Bauwerksabdichtung zum Schutz erdberührter Bauteile auf senkrechten und waagerechten Flächen, wie beispielsweise bei Kellern, Tiefgaragen, Fundamenten, Bodenplatten, Anschlüssen, Rohrdurchführungen, Stützwänden, Balkonen und Terrassen vor Feuchtigkeit. Außerdem eignet sich das

Produkt zur Fixierung von Schutz-, Drän- und Dämmplatten im Perimeterbereich.

2K Bitumendickbeschichtung ist ideal für mineralische Untergründe wie Sperrputz, Beton, Putz, Estrich, Ziegelmauerwerk, Kalksandsteinmauerwerk, Porenbetonmauerwerk und Hohlblockmauerwerk. Es ist jedoch nicht zur Abdichtung von Flachdächern und Behältern geeignet. Die Abdichtung muss stets auf der dem Wasser zugewandten Seite erfolgen.

Technische Angaben

Technische Daten

Farbe:	Schwarz
Dichte A-Komponente	0,65 - 0,70 kg/L
Dichte B-Komponente	1,50 kg/L
Materialschwund	ca. 15%
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit	4-5 Stunden
Belastbarkeit/Durchhärtung	2-3 Tage

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss gemäß DIN 18533 Teil 3 vorbereitet werden und trocken, fest, tragfähig sowie sauber sein, frei von scharfen Kanten, Rissen, Frost, Ölen, Fetten, Staub und anderen Verunreinigungen. Holz-, Metall- und Kunststoffkeile sind zu entfernen, und austretendes Wasser sowie Leckagen müssen unterbunden werden. Hohl- und Leerräume sind aufzufüllen. Mauerwerksflächen müssen bündig verfugt, Kanten und Kehlen abgerundet werden, und Hohlkehlen im Wand-/Sohlenbereich sind 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit Sperrmörtel auszubilden. Mauerwerksflächen müssen bündig verfugt werden, und Kanten sowie Kehlen (Schenkellänge mindestens 4 cm) sind zu runden. Hohlkehlen im Wand-/Sohlenbereich sind mindestens 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit Sperrmörtel auszubilden.

2K Bitumendickbeschichtung kann auf leicht feuchtem Untergrund verarbeitet werden, jedoch müssen nasse Stellen oder stehendes Wasser entfernt werden, da dies die Trocknungszeit verlängert. Das Produkt darf nicht auf ständig nassen Flächen angewendet werden, da eine vollständige

Durchtrocknung sonst nicht gewährleistet ist. Auf saugenden Untergründen wird eine Grundierung auf Bitumenbasis empfohlen. Nach dem Antrocknen der Grundierung (ca. 2 Stunden) kann die Beschichtung aufgetragen werden. Bei Betonkellern ist eine Kratzspachtelung mit **2K Bitumendickbeschichtung** als erste Schicht erforderlich, um Blasenbildung zu vermeiden. Besondere Vorgehensweisen sind bei alten Bitumenanstrichen notwendig.

Herstellung der Mischung

2K Bitumendickbeschichtung ist ein gebrauchsfertiges Produkt, das vor der Anwendung mit einem kräftigen, langsam laufenden Ruhrgerät gründlich durchgerührt werden muss, um eine homogene, klumpenfreie Masse zu gewährleisten. Im Anschluss wird die Pulverkomponente langsam unter stetigem Rühren im vorgegebenen Mischungsverhältnis hinzugegeben. Beide Komponenten werden dann mit einem geeigneten Rührwerk mindestens 3 Minuten lang angemischt.

Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht so weit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann. Gemäß DIN 18533-3 ist bei verschiedenen Wassereinwirkungsklassen eine Verstärkungseinlage erforderlich. In rissgefährdeten Bereichen wie unregelmäßigem Mauerwerk, offenen Stoßfugen, im Hohlkehlenbereich und bei Mauerwerk aus großformatigen Steinen sowie bei hohen Beanspruchungen ist das Verstärkungseinlage ebenfalls einzubetten. Der Auftrag erfolgt mit einer Glättkelle, Traufel oder einer geeigneten Spritztechnik in der erforderlichen Schichtstärke.

Verbrauch

Lastfall	Schichtdicke Trocken	Schichtdicke Nass	Ergiebigkeit 30 L
W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	≥ 3 mm	ca. 3,6 mm	ca. 8,3 m ²
W2.1-E Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (Eintauchtiefe ≤ 3 m)	≥ 4	ca. 4,8 mm	ca. 6,25 m ²
W3-E Nichtdrückendes Wasser auf erdüberdeckter Decke	≥ 4 mm	ca. 4,8 mm	ca. 6,25 m ²
W4-E Spritzwasser am Wandsockel	≥ 3 mm	ca. 3,6 mm	ca. 8,3 m ²

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen. Die Schichtdicke ist nach DIN 1855-3 zu kontrollieren. Es ist wichtig, dass die geforderte Trockenschichtdicke an keiner Stelle unterschritten wird.

Nachfolgearbeiten

Die Abdichtung muss vollständig durchgetrocknet sein, um die endgültige Wirkung und Festigkeit zu gewährleisten. Schutz- oder Dränplatten sollten angebracht und die Baugrube erst nach vollständiger Durchhärtung verfüllt werden, wobei Bauschutt, Splitt und Geröll ungeeignet sind. Punkt- und linienförmige Lasten sind zu vermeiden, und ein Verträglichkeitstest ist vor dem Aufbringen weiterer Produkte erforderlich. Wasserbelastung von der Untergrundseite muss auch nach der Trocknung vermieden werden.

Lagerung

2K Bitumendickbeschichtung sollte kühl und trocken gelagert werden und vor Frost geschützt sein. Eine kurzfristige Lagerung sollte nach dem „First in - First out“ (FIFO)-Prinzip erfolgen, wobei die Paletten nicht aufeinandergestapelt werden dürfen. Die Haltbarkeitsdauer beträgt 12 Monate ab Herstellungsdatum bei geeigneter Lagerung. Es ist zu beachten, dass das Material bei Temperaturen unter 5°C einfrieren kann. Nach dem Öffnen des Behältnisses sollte dieses sorgfältig und luftdicht verschlossen und der Inhalt innerhalb einer Woche verbraucht werden.

Lieferform

30 L Hobbock

Arbeitsschutz

Die Pulverkomponente von **2K Bitumendickbeschichtung** enthält Portlandzement-Klinker, der Augen- und Hautreizungen verursachen kann. Daher müssen Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge beachtet und geeignete Schutzkleidung, Handschuhe, Augenschutz und Maske getragen werden. Haut- und Augenkontakt ist zu vermeiden, und bei Kontakt ist sofort gründlich mit Wasser zu spülen und ein Arzt zu konsultieren. Das Produkt sollte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, und Nahrungsmittel sowie Getränke dürfen nicht im Applikationsbereich gelagert werden. Weitere Informationen finden sich im Sicherheitsdatenblatt (SDS).

GISCODE

GISCODE BBP 10 (Flüssigkomponente)

GISCODE ZP 1 (Pulverkomponente)

 EN 15814:2011 A2:2014			
Wasserdichtheit	EN 15820	Dauer: 72 h ; Wasserdruck: 0,75 Bar Trockenschichtdicke ≥ 4 mm (Glasgittergewebe)	W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit	EN 15812	Riss : ≥ 2 mm	CB2
Biegsamkeit bei niedriger Temperatur	EN 15813	Period:1 h Temp.: 0 °C	Pass
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	EN 15818	Period:1 h Temp.: 70 °C	Pass
Resistenz gegen Wasser	EN 15817	28 Tage in Wasser	Pass
Resistenz gegen Regen	EN 15816	Ca. 4 h	R3
Schichtdicke nach Trocknung	EN 15819	$\leq 50\%$	Pass
Brandverhalten	EN 13501-1	Euroclass	E

HINWEIS

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts haftet er für evtl. resultierende Schäden. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.